

„El Presidente“ weiter an der Spitze

Matthias Schott bleibt Vorsitzender des Fanclubs Bayernfront Frieda

Grebendorf – Auch nach 27 Jahren bleibt „El Presidente“ an der Spitze der 135 Mitglieder des Vereins.

Eigentlich steht unter „El Presidente“ bei Wikipedia ein Cocktail, aber der Titel darf in der deutschen Übersetzung auch für den klassischen Präsidenten eines Landes, Rates oder eines Vereins Verwendung finden. Die Mitglieder der Bayernfront Frieda nennen den Vorsitzenden ihres Fanclubs vom deutschen Rekordmeister Bayern München schon von Anfang an „El Presidente“.

Und dahinter steht nun schon seit der Gründung am 3. Januar 1993, also seit 27 Jahren, eine Person. Und das ist der Dauerbrenner Matthias Schott, der nach seiner Wiederwahl bei der jüngsten Jahreshauptversammlung auch weiterhin an der Spitze der aktuell 135 Fanclub-Angehörigen steht.

An seiner Seite steht als zweiter Vorsitzender wie bisher Martin Behrend. Auch die beiden Kassierer bleiben dem Vorstand erhalten, sie haben allerdings die Positionen getauscht. Tobias Müller ist jetzt erster Kassierer für Marco Raacke, der nun das Amt des Stellvertreters bekleidet. Alexander Först gehört wie bisher als Schriftführer zum Führungsgremium, und auch die Vergnügungswarte tau-



Matthias Schott, im Bild links, mit Helmut Först bei einer Spendenübergabe.

FOTO: HARALD TRILLER

schen die Zuständigkeiten. Thilo Morbach ist jetzt erster Mann, Marc Stieff sein „Vize“. Für die Homepage der Bayernfront ist weiterhin Ricardo Barnert verantwortlich. Und die Beisitzer Kirsten Barnert, Mirko Zwanziger und Martin Schellhase komplettieren den Vorstand.

Die Versammlungsteilnehmer legten für das im letzten Jahr verstorbene Mitglied Dieter „Ditschi“ Möller eine Gedenkminute ein: „Er war nach seinem Eintritt in die Bayernfront im Januar 2012 einer unserer Ansprechpartner bei der Werra-Rundschau und hat uns jederzeit mit Be-

richten und Fotos ins rechte Licht gerückt“, so die dankbaren Worte von Matthias Schott.

„Die Kulisse bietet sich natürlich für Ehrungen an“, bedauerte Matthias Schott, dass trotz der Anwesenheit von immerhin 50 Mitgliedern einige, die geehrt werden sollten, nicht den Weg ins Vereinslokal Klamotte nach Grebendorf gefunden haben. Vier von acht Mitgliedern, die seit 20 Jahren im Club sind, waren aber vor Ort. So durften sich Bernhard Lohmüller, Tina Schott, Bernd Gunkel und Marc Stieff über die silberne Ehrennadel freuen. Und Bronze ging an Martin Behrend, der 15 Jahre zu den treuen Bayernanhängern gehört.

Gewohnt kurzweilig war der Jahresbericht von Matthias Schott, der die Fahrt zum Bayernspiel gegen Mainz mit dem 6:1-Sieg am 31. August 2019 besonders hervorhob. Auch die Fanclubwanderung im Juni, beginnend in Frieda mit dem Ziel Klamotte, zählte der Vorsitzende zu den Höhepunkten. „Und sportlich können wir mit dem Gewinn des Doubles auch zufrieden sein“, so die Bilanz von Matthias Schott, der mit seinem Führungsteam nach dem ohne Beanstandungen verlesenen Kassenbericht von Tobias Müller entlastet wurde. ht